

## Stellenausschreibung Nr.: 267-2020

Die Medizinische Fakultät ist integraler Bestandteil der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und wirkt mit dem Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R. in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zusammen. Das Forschungsprofil der Fakultät wird durch die beiden Schwerpunkte „Immunologie einschließlich Molekulare Medizin der Entzündung“ und „Neurowissenschaften“ geprägt. Pro Jahr werden ca. 185 Studierende der Humanmedizin immatrikuliert.

Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie deckt das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen inklusiver moderner Biomarker-gestützter molekularer bzw. MRT-gestützter Diagnostik und Grundlagenforschung ab. Es erwartet Sie ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz mit umfangreichem Probenspektrum, gute Weiterbildungsmöglichkeiten und die Zusammenarbeit in einem engagierten Team.

**Struktureinheit:** **Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

(Direktor: Prof. Dr. med. T. Frodl)

**Stellenbezeichnung: Postdoktorand (m/w/d) im Labor für Translationale Psychiatrie**

(Leitung: Prof. Dr. med. J. Steiner)

**Vergütung:** **Entgeltgruppe 13 nach TV-L (75% bzw. 100%)**

Wir suchen ab sofort einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) (75% VK) der Fachrichtung Biologie, Biochemie oder Life Sciences für das Labor für Translationale Psychiatrie. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Möglichkeit einer Verlängerung.

Im Rahmen des EraNet Neuron-Projektes NicAb (Neue Biomarker bei neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen: Autoantikörper gegen neuronale nikotinische Acetylcholinrezeptoren) ist ab Ende 2020 eine Erhöhung der Arbeitszeit auf 100% VK möglich.

### **Tätigkeitsbeschreibung:**

Schwerpunkte sind die Untersuchung von Immunprozessen, Autoantikörpern, Stress- und sozialen Bindungshormonen, Glukose- und Energiestoffwechsel (Seahorse-Analysen) sowie molekulare Diagnose- und Prognose-Biomarker bei psychischen Erkrankungen im Vergleich zu neuropsychiatrisch Gesunden. Dazu werden humane Blut-, Liquor-, Speichel-, Urin- und Haarproben untersucht. Neben der Planung, Auswertung, Publikationsvorbereitung und Unterstützung bei der Drittmittel-Einwerbung im Kontext wissenschaftlicher Studien im Team gehört die Etablierung und Durchführung neuer Testverfahren im Labor für Translationale Psychiatrie zusammen mit den MTAs und medizinischen bzw. biologischen Doktoranden/innen zu den Aufgaben des/der neuen wissenschaftlichen Mitarbeiters /in. Im Rahmen einer integrativen translationalen Forschung wird auch eine gute Kooperation mit der Bildgebungs-, Epigenetik- und Neurophysiologie-Forschung im Hause angestrebt.

### **Voraussetzungen:**

- Bewerber sollten über einen naturwissenschaftlichen Dokortitel verfügen und fundierte Erfahrungen in der Molekularbiologie haben.
- Erfahrungen mit Durchflusszytometrie, (Multiplex)-ELISAs und Zellkulturen sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich.
- Kenntnisse in den Feldern Immunologie und Endokrinologie sind wünschenswert.
- Zuverlässigkeit, Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit sind sehr erwünscht.

### **Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:**

- Lebenslauf
- Publikationsliste
- Eine kurze Beschreibung der bisherigen Forschungstätigkeiten und Schwerpunkte
- Urkunden in Kopie (Hochschulabschluss- und Promotionsurkunde)
- Zwei Empfehlungsschreiben (oder Kontaktdaten für zwei Referenzpersonen)

**Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.08.2020 (Bewerbungsschluss/Posteingangsdatum) schriftlich an die nachfolgende Anschrift oder per Mail (idealerweise in einer Datei) an: [G2@med.ovgu.de](mailto:G2@med.ovgu.de)**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Medizinische Fakultät

Geschäftsbereich Personal (K24)

Referenznummer 267-2020

Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. med. J. Steiner gerne zur Verfügung:  
[johann.steiner@med.ovgu.de](mailto:johann.steiner@med.ovgu.de)

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Dörge  
Sachgebietsleiterin

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.